# N i e d e r s c h r i f t

## über eine Sitzung des Finanzausschusses
## der Gemeindevertretung Wees
## am Montag, d. 09. Dezember 2013 um 19.30 Uhr
## im Gasthaus Wees

**Tagesordnung:**

1. Beschlussfassung über die im nicht öffentlichen Teil der Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte
2. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen
3. Betrauungsakt für die Nordangelner Betriebs-GmbH
4. Grünabfallsammlung
5. Zaunanlage Regenrückhaltebecken Moorstraße
6. Haushaltssatzung nebst –plan für das Haushaltsjahr 2014
7. Verschiedenes
8. Vertragsangelegenheiten

**Anwesende:**
**seitens des Finanzausschusses:**
Finanzausschussvorsitzende Meike Philipp
Finanzausschussmitglied Arnd Ohlenbusch
Finanzausschussmitglied Nadine Andresen
Finanzausschussmitglied Claus Mangelsen
Finanzausschussmitglied Bent Mohr
Finanzausschussmitglied Gerd Voß
bgl. Finanzausschussmitglied Jan Kanstorf
bgl. Finanzausschussmitglied Jan Johannsen
stellvertr. Finanzausschussmitglied Klaus-Peter Nielsen

**seitens der Gemeindevertretung:**
Bürgermeister Michael Eichhorn
Gemeindevertreter Patrick Nissen
Gemeindevertreter Vinzenz Andersen
Gemeindevertreterin Ute Bewernick
Gemeindevertreter Hans-Jürgen Adrian

**entschuldigt fehlt:**
bgl. Finanzausschussmitglied Hartmut Krause

**seitens der Amtsverwaltung:**
Amtskämmerer Günter Cordsen -zgl. Protokollführer-

**Beginn:** 19.31 Uhr
**Ende**: 21.40 Uhr

Die Ausschussvorsitzende Frau Philipp begrüßt die Ausschussmitglieder, den Bürgermeister, die Gemeindevertreter und neun Zuhörer.

Sie stellt fest, dass gegen Form und Frist der Einladung keine Einwände erhoben werden und dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

Ferner stellt sie fest, dass gegen die Abfassung des Protokolls über die Sitzung vom 10.09.2013 keine Einwände erhoben werden.

**Zu Punkt 1 der Tagesordnung:**
**Beschlussfassung über die im nicht öffentlichen Teil der Sitzung zu behandelnden Tagesordnung**

**Einstimmiger Beschluss:**
Die Vertragsangelegenheiten unter Tagesordnungspunkt 8 werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten und beschlossen.

**Zu Punkt 2 der Tagesordnung:**
**Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen**

Die Ausschussvorsitzende stellt die Sitzungsvorlage zur Aussprache. Es gibt Nachfragen zu den Geschäftsvorfällen bei der Feuerwehr, dem Gewerbegebiet und die Maklercourtage. Diese werden durch Herrn Cordsen beantwortet und er ergänzt den Beschlussvorschlag hinsichtlich der Überschreitung bei den beschriebenen Hausanschlüssen im Niederschlagswasserbereich. Für die Auszahlung besteht nur eine teilweise Deckung aus angesparten Mitteln und für die Aufwendungen auch nur eine Teildeckung aufgrund von Mehrerträgen. Ob eine weitere Deckung durch eingesparte Aufwendungen möglich ist, kann derzeit noch nicht beurteilt werden. Er erläutert insbesondere die Notwendigkeit eines Nachtragshaushaltes und erklärt in diesem Zusammenhang die Vorlage mit der Genehmigung nach § 95d GO.

Es werden keine Änderungsanträge gestellt.

**Einstimmiger Beschluss:**
Die Gemeindevertretung beschließt die Genehmigung nach § 95 d GO für folgende über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen:
- Brandschutz
  1.275,85 Euro für Konto 0800000 Betriebs- und Geschäftsausstattung
- Soziale Einrichtungen für Ältere, Altenwohnanlagen und andere soziale Einrichtungen
  5.100 Euro für Konto 0311000 Grund und Boden bei Wohnbauten
- Gemeindestraßen, Wege und Plätze
  1.515,30 Euro für Konto 045000 Straßen
  2.757,55 Euro für Konto 0459000 sonstige Anlagen, Güter im Bereich Straßen und Plätze
  1.550 Euro für Konto 1318100 Ausleihungen sonstiger inländischer Bereich
  3.200 Euro für Konto 5221200 Unterhaltung der Straßenbeleuchtungseinrichtungen
  9.500 Euro für Konto 5271000 Unterhaltung Maschinen und Geräte
  1.400 Euro für Konto 5251000 Haltung von Fahrzeugen
  1.100 Euro für Konto 5431000 Geschäftsaufwendungen
- gemeinsames Gewerbegebiet Flensburg, Glücksburg, Wees
  34.608,58 Euro für Konto 2322000 Aufzulösende Zuweisungen Gemeinden/ Gemeindeverbände
  2.500 Euro für Konto 5221000 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens
- Birkland Betriebs-GmbH
  30.000 Euro für Konto 5315000 Zuweisung und Zuweisung für laufende Zwecke
- Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen
  28.882,48 Euro für Konto 5372000 Kreisumlage
- Niederschlagswasser
  13.300 Euro für Konto 0440100 Entwässerungsanlagen

**Zu Punkt 3 der Tagesordnung:**
**Betrauungsakt für die Nordangelner Betriebs-GmbH**

Bürgermeister Eichhorn erläutert die Ergebnisse der Gesellschafterversammlung der Nordangelner Betriebs-GmbH. Herr Ohlenbusch und Herr Mohr haben zu dem Bestand der GmbH als solche und deren Sinn und Aufgabe ein Verständnisproblem und in der daran anschließenden Erklärung durch den Bürgermeister wird über die Nachschusspflicht aus dem Gesellschaftsvertrag heraus und der Empfehlung der Kommunalaufsicht zum Erlass des Betrauungsaktes diskutiert. Herr Nissen und Herr Johannsen sehen in dieser Art ein Eingreifen in den Markt und sprechen sich gegen eine entsprechende Zahlung an die GmbH aus. Bürgermeister Eichhorn kann die Kritik an dem Betrieb dieser GmbH sehr wohl nachvollziehen, sieht allerdings derzeit keine Lösungsmöglichkeit, für 2013 eine Änderung herbeiführen zu können. Er spricht sich dafür aus, zunächst einmal die notwendigen Nachschüsse für 2013 beihilferechtlich durch den Betrauungsakt zu legalisieren und die weiteren Beratungen mit der neuen Geschäftsführung abzuwarten.

Nach weiterer Diskussion um die Pflegeeinrichtung im Amtsbereich ergeht dann bei **sechs Ja-Stimmen, zwei Nein-Stimmen und einer Stimmenthaltung folgender mehrheitlicher Beschluss:**
Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, folgenden Beschluss zu fassen:
Die Gemeindevertretung nimmt zur Kenntnis, dass aufgrund der rechtlichen Ausgangssituation Betrauungsakte für gemeindliche Gesellschaften, Eigenbetriebe und auch aufgrund von Beteiligungen an Gesellschaften, die gemeindliche Beihilfen oder Zuweisungen erhalten, erlassen werden müssen.
Der dem *Originalprotokoll* beigefügte Betrauungsakt der Nordangelner Betriebs-GmbH wird beschlossen. Die noch nicht bereitgestellten Haushaltsmittel für 2013 werden außerplanmäßig genehmigt. Der Bürgermeister wird beauftragt, diesen Beschluss der Nordangelner Betriebs-GmbH rechtswirksam mitzuteilen.

**Zu Punkt 4 der Tagesordnung:**
**Grünabfallsammlung**

Bürgermeister Eichhorn erläutert die Verhandlungen mit Herrn Andresen über die Fläche zur Annahme von Grüngutabfällen aus der Gemeinde Wees.

Er hat dazu ein Informationsangebot eines Unternehmers erhalten, um die Fläche zu befestigen. Herr Mangelsen berichtet auch von einem Gespräch mit Herrn Andresen und spricht sich dafür aus, die Fläche nicht, wie von Herrn Eichhorn vorgeschlagen, zu befestigen. Es ist zwar eine Verbesserung notwendig um eine glatte, abschiebbare Fläche zu erreichen, aber dies sei durch die vorgeschlagene Lösung nicht erzielbar. Da die Möglichkeit zur Anlieferung auf dem jetzigen Gelände möglicherweise nur noch von kurzer Dauer sein wird, sprechen sich die Ausschussmitglieder dafür aus, hier keine größeren Geldbeträge zur Befestigung von Flächen bereitzustellen.

**Zu Punkt 5 der Tagesordnung:**
**Zaunanlage Regenrückhaltebecken Moorstraße**

Bürgermeister Eichhorn berichtet von der Notwendigkeit, am Regenrückhaltebecken in der Moorstraße den Zaun zu erneuern. Zufällig wurde der Gemeinde ein Metallzaun mit 25 Elementen zu einem reduzierten Pauschalpreis von 1.500 Euro angeboten. Der Bürgermeister sah dieses als wirtschaftliches Angebot an, da ein Jägerzaun aus Holz zwar preiswerter in der Anschaffung gewesen wäre, aber der Metallzaun sicherlich haltbarer als ein Holzzaun ist. Insbesondere der Preis für diese Elemente war vergleichsweise günstig. Aus diesem Grunde hat er dieses zeitlich befristete Angebot angenommen und bittet um Zustimmung für diese Beschaffung.

**Einstimmiger Beschluss:**
Der Finanzausschuss stimmt der Beschaffung des Zaunes für das Regenrückhaltebecken in der Moorstraße zu. Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, folgenden Beschluss zu fassen:
Die Gemeindevertretung beschließt, für die Anschaffung eines Metallzaunes am Regenrückhaltebecken in der Moorstraße einen Betrag von 1.500 Euro außerplanmäßig für 2013 zu genehmigen.

**Zu Punkt 6 der Tagesordnung:**
**Haushaltssatzung nebst –plan für das Haushaltsjahr 2014**

Die Ausschussvorsitzende stellt den gesamten Haushalt zur Aussprache. Zunächst wird über grundsätzliche Dinge eines gemeindlichen Haushaltes gesprochen und Fragen dazu geklärt. In diesem Zusammenhang stellt sich heraus, dass im Vorbericht Übertragungsfehler vorhanden sind. Herr Cordsen erläutert anhand einiger Folien den Inhalt eines Haushaltsplanes und die Systematik eines kommunalen Haushaltes anhand des Dreikomponentensystems.

Im Anschluss daran wird dann über Details des Haushaltes beraten und in diesem Zusammenhang stellt Bürgermeister Eichhorn fest, dass für das Blockhaus derzeit keine zusätzlichen Unterhaltungsaufwendungen bzw. Investitionsmittel eingeplant sind, um den Zustand des Gebäudes zu verändern bzw. zu sanieren.

Herr Cordsen regt an, für den neu gewählten Seniorenbeirat, die nach den Satzungen vorgesehenen Mittelzusicherungen, im Haushalt mit einzuplanen. Frau Philipp schlägt vor, hierfür 1.400 Euro bereit zu stellen. Auf Vorschlag von Herrn Mohr einigen sich die Ausschussmitglieder darauf, für den Haushalt zusätzlich 2.000 Euro bereitzustellen.

In der letzten Bauausschusssitzung wurde darüber beraten, ein Geschwindigkeitsmessgerät anzuschaffen, das ca. 2.400 Euro kosten soll. Auch diese Mittel sollen zusätzlich in den Haushalt eingestellt werden.

Auch wurde im Bauausschuss über die Reparatur bzw. Erneuerung eine Schranke beraten. Die Ausschussmitglieder sprechen sich dafür aus, für die Reparatur weitere 2.500 Euro bereit zu stellen.

Weitere Änderungsanträge werden nicht gestellt.

**Einstimmiger Beschluss:**
Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, folgenden Beschluss zu fassen:
Die Gemeindevertretung beschließt die vorliegende Haushaltssatzung 2014 mit der

- im Ergebnisplan die Erträge auf 2.829.100 Euro und
  die Aufwendungen auf 2.828.600 Euro
  somit ein Jahresüberschuss von 500 Euro,
- im Finanzplan die Einzahlungen für die lfd. Verwaltungstätigkeit auf 2.686.700 Euro
  die Auszahlungen für die lfd. Verwaltungstätigkeit auf 2.573.600 Euro
- und der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeiten auf 127.700 Euro,
  der Gesamtbetrag der Auszahlungen für Investitions- und Finanzierungstätigkeiten auf 249.000 Euro
- der Gesamtbetrag der Kreditaufnahme auf 0 Euro
- der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung 0 Euro
- der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 0 Euro
- und die Gesamtzahlen der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf zwei Stellen festgesetzt werden.

Ferner werden die Hebesätze für die Grundsteuer A auf 330 % und Steuer B auf 330 % und Gewerbesteuer auf 380 % festgesetzt und der Bürgermeister wird ermächtigt,

unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen bis zu einem Betrag von 500 Euro ersatzweise für die Gemeindevertretung nach § 95d GO zu genehmigen.

**Zu Punkt 7 der Tagesordnung**
**Verschiedenes**

Bürgermeister Eichhorn berichtet von einer Verhandlung mit den Partnern des gemeinsamen Gewerbegebietes. Es ging dabei um eine Veränderung des bestehenden Vertrages hinsichtlich der Abrechnungszeit und insbesondere um die Aufteilung der Gewerbesteuer von den Betrieben, die im gemeinsamen Gewerbebetrieb eine Betriebsstelle haben, aber für diesen Einzelbetrieb keine gesonderte Gewerbesteuer abgeführt wird.

| | |
|---|---|
| gez. Meike Philipp | gez. Günter Cordsen |
| ……. | ……. |
| Meike Philipp | Günter Cordsen |
| Finanzausschussvorsitzende | Protokollführer / jas-Schr |